

Artikel vom 21.07.2018

Textautor: Wolfram Staufenberg

Ehrenhuber warnt vor Völkerwanderung

Energiewende - Wo stehen wir und wie geht es weiter ?

Mögliche Auswirkungen der Klimaveränderungen - Völkerwanderungen und "Meer über NN"

Martin Ehrenhuber, Vorsitzender des AK Energie der CSU, hinterfragte anschaulich die klimabeeinflussenden Faktoren. Was folgt z.B. aus dem bereits feststellbaren „Stottern des Motors“ Golfstrom? Wie wirkt sich die Klimaveränderung auf das Wanderungsverhalten einer explodierenden afrikanischen Bevölkerung aus? Was bedeutet für uns die bayerische Realität einer deutlichen Zunahme von Durchschnittswerten im Mittel von 1,4 Grad seit 1961? Wohin führt uns ein vollständiges Abschmelzen der Polkappen?

Ehrenhuber skizzierte Lösungsansätze. Nicht nur diskutierte er im Forum aktuell mögliche alternative Energien und deren Platzierung im Wettbewerb hochtechnisierter Industriegesellschaften. Das Bewusstsein, mehr Transparenz im Alltag zu fördern ist für ihn ein nächster, entscheidender Schritt. Beispielsweise kann er sich dies als eine Schadenkostenbetrachtung je Energieeinheit auf unseren Abrechnungen vorstellen. Der Endkunde weiß dann um die „Gegenrechnung“ seines Energiekonsums.

Die Dringlichkeit dieses Wandels im Klima, wie auch Chancen und Risiken bewarb Ehrenhuber. Immerhin fahren in China bereits über 480.000 (Tausend!) Elektrobusse, in Deutschland etwas mehr als 400 mit alternativen Energien, also nicht nur Elektroantrieben. Und warum – stellte er die Frage in den Raum - ist eine wohlhabende Industrie nicht in der Lage, 10 Milliarden für ein Batteriewerk aufzubringen? Nichtöffentliche Investitionen aus China, vor allem aber deren Technik macht es uns vor! Sicher ist nur: So geht es nicht weiter!